



## Tagesprogramm

# 19 Tage - Expeditionsreise: Tunesien

Termin: 03.10. - 21.10.2021

### 1. Tag, 03.10.2021: München - Gardasee

Abfahrt in München-Fröttmaning um **12.30 Uhr** in der **Parkgasse C/D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 30 - 40 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 3,30. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn nach Kufstein vorbei an Innsbruck und über den Brennerpass. Weiter vorbei an Bozen und Trient zum Gardasee.

### 2. Tag, 04.10.2021: Gardasee - Genua

Fahrt weiter durch die Poebene nach Piacenza und durch den Ligurischen Apennin nach **Genua**. Unser Schiff legt am Nachmittag ab. Am Abend Selbstverpflegung an Bord. Übernachtung auf dem Schiff in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie.

### 3. Tag, 05.10.2021: Tunis - Nabeul

Auf See. Das Frühstück bieten wir Ihnen im Bordrestaurant. Erholbare Schiffsreise durch das Mittelmeer. Nachmittags Ankunft in La Goulette, dem Hafen von **Tunis**. Ausschiffung und Fahrt durch die fruchtbare Grombalia-Ebene zu unserem Campingplatz bei Nabeul.

### 4. Tag, 06.10.2021: Halbinsel Cap Bon

Fahrt entlang dem Golf von Hammamet über Menzel Temime nach **Kelibia**, ein bedeutender Fischereihafen, dessen auf einem 150 m hohen Hügel thronende Festung wir schon von weitem sehen. Besichtigung der Anlage, die von einer hervorragend erhaltenen Wehrmauer umschlossen ist. Die strategisch wichtige Festung wurde vermutlich im 4. Jh. v. Chr. von den Puniern mit dem Hafen Aspis errichtet. Bei klarer Sicht herrliche Aussicht von den Bastionen bis zum 150 km entfernten Sizilien. Weiter führt uns die Rundfahrt nach **Kerkouane**, das zu den bedeutendsten Grabungsplätzen Tunesiens gehört. Seine Entdeckung war eine kleine Sensation, denn erstmalig stieß man hier auf eine punische Stadt, die nicht durch spätere Überbauung verändert wurde! Besichtigung der Ausgrabungen (UNESCO). Weiterfahrt vorbei an der Pumpstation, von der aus Algerien kommendes Erdgas über eine 2.500 km lange Fernleitung „unterseeisch“ nach Sizilien geleitet wird, nach **El Haouaria**. Besichtigung der „Grottes Romaines“. Die über 90 Grotten wurden in die steil zum Meer abfallenden Felsen gehauen. Rückfahrt nach Nabeul.

### 5. Tag, 07.10.2021: Nabeul - Kairouan - Monastir

Fahrt in die älteste Stadt in Nordafrika **Kairouan** (UNESCO). In der vierten heiligen Stadt des Islam besuchen wir u. a. die Sidi-Oqba-Moschee, auch große Moschee genannt, die rund 1 km

lange und 500 m breite Medina (Altstadt) mit der Barbiermoschee und deren wunderschönen Fayence-Kacheln. Nachmittags Fahrt nach **Monastir**. Wir besichtigen das alte Ribat, das im Unterschied zu Sousse weiter verstärkt wurde und so seine dominierende Stellung in der Medina behielt.

#### **6. Tag, 08.10.2021: Monastir - Sousse - El Djem - Sfax**

Kurze Fahrt nach **Sousse**. Besuch der großen Moschee und des Ribats, des bedeutendsten Wehrklosters, das die Araber in den ersten Jahrhunderten ihrer Herrschaft in Nordafrika schufen. Die Altstadt zählt zu den schönsten ganz Tunesiens. Vormittags Fahrt zu den Bassins der Aghlabiden, zwei kreisrunde Wasserspeicher, die aus dem 9. Jh. stammen. Unsere Tour führt uns durch zwei Salzseen, Ölbaumkulturen, Getreidefelder und verstepptes Land nach **El Djem**. Besichtigung des imposanten Amphitheaters, das in seinen Ausmaßen dem römischen Kolosseum kaum nachsteht und etwa um das Jahr 230 gebaut wurde. Das Archäologische Museum ist bekannt für seine großartigen Mosaik. Weiterfahrt nach **Sfax**, zweitgrößte Stadt Tunesiens. Besichtigung der Medina, die als eine der größten geschlossenen Altstädte der arabischen Welt gilt. Alle in der Kairoer Altstadt spielenden Szenen aus dem Film „Der englische Patient“ wurden in Wahrheit hier gedreht.

#### **7. Tag, 09.10.2021: Sfax - Gabès - Tataouine**

Sfax. Fahrt am Golf von Gabès entlang in die Provinzhauptstadt **Gabès**, die auch „Oase am Meer“ genannt wird. Möglichkeit zu einer 1-stündigen Rundfahrt mit Pferdedroschken durch die Oase mit über 400.000 Dattelpalmen und ausgedehnten Obstbaum- und Palmengärten: zu dem für seine schönen Korbwaren bekannten Ort Chenini el Gabès, weiter zum Römerdamm „Barrage Romain“. Von einem Aussichtsplateau hat man einen schönen Überblick. Mit der Droschke zurück zum Ausgangspunkt. Wir wechseln den Untersatz und fahren mit unserem Hotelbus weiter Richtung Süden. Die Route führt uns zunächst durch die Arad-Ebene zwischen dem Golf von Gabès und dem Bergland von Matmata. Wir fahren in Medenine westwärts und anschließend auf der Straße 207 über Ghomrassen zu unserem heutigen Etappenziel **Tataouine**.

#### **8. Tag, 10.10.2021: Tataouine - Chenini - Douirat - Tataouine**

Tataouine. Wir verlassen Tataouine und fahren über hübsches Hügelland mit spärlichen Palmenbewuchs den Bergen entgegen. Von einem Bergsattel sehen wir eine weiße Moschee Djamaâ Kedima als Wegmarke: Dort liegt das alte Berberdorf **Chenini**, 500 m hoch am Fuß zweier Hügel. Nach Verlassen von Chenini wird es wildromantisch. Durch ein mit Palmen bestandenes Felstal, Hügelland und vorbei an kleinen Olivenpflanzungen nach **Douirat**. Der Reiz der beiden pittoresken, an die Berghänge gebauten Berberdörfer Chenini und Douirat sowie der umgebenden Landschaft hat sich herumgesprochen und wird oft von Touristen besucht. Rückfahrt durch die Berge. Immer wieder sind kleine Palmgruppen ins Gelände getupft. Kurzer Abstecher zum **Ksar Ouled Dabbab**, eine imposante meist zweistöckige Ghorfaanlage, mit einer Seitenlänge von 300 m. Sie gilt als größte erhaltene Speicherburg Tunesiens. Nachmittags Ausflug in die Bergregion des Djebel Abiod zu den Speicherburgen **Ksar Ouled Soltane** und **Ksar Zahra**. Weiter nach Tataouine.

#### **9. Tag, 11.10.2021: Tataouine - Zarzis - Djerba**

Wir verlassen Tataouine auf der Straße 111 und erreichen die Ölbaum-Oase **Ben Guerdane**, in der uns die große Moschee mit dem 1992 neu errichteten Minarett ins Auge fällt. Auch der Markt, Souk Libya, ist interessant. Auf der Straße Richtung Norden begleitet uns das nahe Meer. Später passieren wir die Ausläufer der Salzebene Sebket Bou Djemel und fahren weiter in die Küstenoase **Zarzis**, das zweite Zentrum des Badetourismus in Südtunesien. Kurze Fahrt auf die Insel Djerba zu unserem Übernachtungsplatz. Freizeit zum Baden oder Teilnahme an einer Inselrundfahrt: Fahrt nach **Guellala**, das bekannteste und meistbesuchte Töpferdorf der

Insel. Der ganze Ort ist durch dieses Handwerk geprägt. Die Brennöfen entdeckt man mehr in den Nebenstraßen; meist liegen daneben riesige Scherbenhaufen. Auf der Weiterfahrt nach **Ajim** lassen sich am flachen Strand Schwärme von Flamingos oder anderen Stelzenvögeln beobachten. Weiter geht unsere Inseltour nach **El-May**, das eine der schönsten Moscheen Djerbas, die Oum et Turkiya, besitzt. In **Er-Riadh** besuchen wir die eindrucksvolle Synagoge La Ghriba und erkunden anschließend die quirlige Inselhauptstadt **Houmt Souk**.

#### **10. Tag, 12.10.2021: Djerba - Douz - Blidet - Kebili - Tozeur**

Wir verlassen die Insel auf dem alten Römerdamm und fahren ins Berberdorf **Matmata**. In der Talsenke unterhalb des Hauptplatzes erstreckt sich das alte Höhlendorf. Hier haben sich die Bewohner Dutzende von schachtförmigen Wohnhöhlen mit tunnelartigem Zugang in den weichen Lehm Boden gegraben. Wir erreichen **Douz** und fahren weiter westwärts, passieren die **Nefzaoua-Oase Nouail** und werden von kleinen Dünenzügen begleitet. Das neue **Blidet** liegt zu Füßen eines Hügels mit der zerfallenen Altstadt, aus der noch der weiße Kuppelbau der Moschee heraus ragt. Überraschend taucht hinter Blidet ein See auf. Weiter durch fruchtbare Palmenhaine und 3-Etagen-Wirtschaft mit Beeten, Obstbäumen und Dattelpalmen. Wir erreichen den Hauptort **Kebili**, der bis ins 19. Jh. ein wichtiger Karawanen-Handelsplatz, vor allem für Sklaven aus Afrika, war. Die Palmenhaine der Nefzaoua-Oase werden immer weniger, doch bevor wir sie endgültig verlassen noch ein kleiner Abstecher zu den inmitten einer kleinen Palmengruppe „versteinerten Dünen“. Weiter auf der Hauptstraße erreichen wir den riesigen Salzsee **Chott el-Djerid**, in dessen Weite sich der dunkle Streifen der Dammstraße verliert. Wir passieren eine kleine Salzgewinnungsanlage und fahren durch Steppe nach El-Mahassen. Eine Besonderheit der Oasenstadt **Tozeur** sind die Lehmziegel-Fassaden.

#### **11. Tag, 13.10.2021: Ausflug in die Bergoasen: Mides - Tamerze - Chebika**

Tozeur. Aufenthalt auf dem Campingplatz oder Möglichkeit zu einem Ausflug mit einheimischen Geländewagen zu den Oasen unmittelbar an der algerischen Grenze. (Abhängig von der politischen Lage.) Dieser Ausflug fasziniert durch die Kombination monumentaler, kahler Gebirge mit grünen Palmenhainen sowie malerischen Wasserfällen. Fahrt über Metlaoui und Redeyef in die Gebirgswelt des Djebel el Nagueb: kahle nur von niederen Büschen bestandene, gewaltige Bergmassive. Wir erreichen **Mides**, die kleinste der drei Bergoasen. Die Straße von **Tamerze** nach Chebika führt durch das wohl schönste Gebirgsmassiv Tunesiens. Die Strecke windet sich sehr kurvenreich an einem Wasserfall vorbei bis zum höchsten Gipfel mit einer traumhaften Aussicht über Wüsten und Dünen bis zum Chott el Gharsa. In **Chebika** unternehmen wir einen Spaziergang auf schmalen Felspfaden zur Quelle der Oase mit einem malerischen Wasserfall. Rückfahrt nach Tozeur und Stadtrundgang. Die 600 Jahre alte hübsche Altstadt Ouled Hadeff ist UNESCO Weltkulturerbe.

#### **12. Tag, 14.10.2021: Tozeur - Gafsa - Sbeitla**

Wir verlassen Tozeur und fahren durch die Oasen El-Nemlet und El-Hamma el-Djerid, durchqueren die Ebene Oued el Melah und gelangen in die Region der großen Salzseen, die sich abseits über hunderte Quadratkilometer ausbreiten. Bald erreichen wir die schroffen phosphatreichen Berge bei Metlaoui und fahren weiter nach **Gafsa**. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt nordwärts entlang der Furt des mehrere hundert Meter breiten, meist trockenen Oued el Kebir nach Feriana und weiter Richtung Kasserine. Es liegt malerisch eingerahmt von den teilweise bewaldeten Höhenzügen der Djebel Selloum, Djebel Semmama und -höchster Berg Tunesiens - Djebel Chambi (1.544 m). Wir besichtigen das antike Mausoleum und das Ruinenfeld des im 2. Jh. von den Römern gegründete Cillium. Wir fahren weiter durch lange Eukalyptusalleen, Obst-, Oliven- und Gemüsekulturen Richtung **Sbeitla**. Dort besichtigen wir die Ruinen von Sufetula, die mit zu den berühmtesten antiken Sehenswürdigkeiten Tunesiens zählen.

### **13. Tag, 15.10.2021: Sbeitla - Makthar - Dougga - El Kef**

Weiterfahrt in den kleinen erst 1887 wieder gegründeten Ort **Makthar**. Besuch der Ausgrabungen Mactaris. Wir fahren weiter weitgehend entlang einer alten römischen Militär- und Handelsstraße nach **Dougga** bei Tébourouk. Das antike Thugga ist die größte, sehenswerteste und besterhaltene Römerstadt in Afrika und wurde von der UNESCO 1997 zum Weltkulturerbe erklärt. Ihre große Bedeutung sowie die aussichtsreiche Lage in 500 bis 580 m Höhe machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Hier ist vieles erhalten geblieben, steht vieles noch (oder wieder) aufrecht, was in anderen Ruinenstätten zerstört oder verschüttet ist. Nach der Besichtigung verlassen wir Dougga und fahren nach El Kef zu unserem Übernachtungsplatz.

### **14. Tag, 16.10.2021: El Kef - Bulla Regia - Tabarka - Bizerte**

Wir fahren ins fruchtbare Tal der Medjerda nach **Bulla Regia**. Auch diese römische Ruinenstätte zählt zu den bedeutendsten Tunesiens. Viele Villen dieser Römerstadt wurden mit Untergeschoss gebaut, und so liegen die größten Sehenswürdigkeiten, wie grandiose Mosaik, untertage. Fahrt nach **Tabarka**, das in einer weiten Bucht liegt. Tabarka ist ein betriebsames Hafentädtchen mit einer Festung auf einer vorgelagerten kleinen Insel, die im 16. Jh. von den Genuesern zur Sicherung des Handelsverkehrs errichtet wurde. Nach einem kleinen Rundgang verlassen wir den sympathischen Ort und fahren durch fruchtbares Acker- und Obstanbaugebiet nach Nefza, dem landwirtschaftlichen Zentrum. In Mateur fahren wir weiter Richtung Norden nach **Bizerte**, die viertgrößte Stadt des Landes.

### **15. Tag, 17.10.2021: Bizerte - Karthago - Sidi Bou Said - Nabeul**

Bizerte. Wir besuchen die Altstadt mit malerischen Vierteln um den alten Hafen, die im 16./17. Jh. erbaute Kasbah, die Corniche, eine kilometerlange Strandzone, und die Neustadt aus der Franzosenzeit. Ausflug zum **Cap Bizerte**. Anschließend Fahrt nach **Karthago**. Rundgang durch die Ruinen aus punischer und römischer Zeit. Malerisches Städtchen **Sidi Bou Said** auf einem Felsen des Cap Carthage gelegen. Blendend weiße Häuser, blaue Fenster, winkelige, hügelwärts ansteigende Gässchen sehen wir bei unserem Rundgang. Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz in Nabeul.

### **16. Tag, 18.10.2021: Ganztägiger Aufenthalt in Tunis**

**Tunis**, Kultur- und Wirtschaftszentrum Tunesiens. Stadtrundfahrt und -rundgang: Porte de France - Olivenmoschee - Medina - Souks - Sidi Youssef Moschee - Belvedere-Park, im Norden der Stadt an den Hängen eines bis zu 87 m hohen Hügels - Bardo-Museum, neben dem Ägyptischen Museum in Kairo das bedeutendste Museum Nordafrikas. Freizeit in der Hauptstadt des Landes.

### **17. Tag, 19.10.2021: Nabeul - Hammamet - La Goulette**

Fahrt in den meistbesuchten Badeort des Landes, **Hammamet**. Den Kern von Hammamet bildet die vollständig ummauerte, historische Medina an der Spitze einer Halbinsel. Wir besichtigen die Festung und spazieren durch die teils überdachten Marktgassen (Souks). Den Mittelpunkt des modernen Hammamet bildet der Place des Martyrs mit einem dem Eiffelturm nachempfundenen Denkmal, das an die Märtyrer des tunesischen Unabhängigkeitskampf erinnert. Fahrt zum Hafen von La Goulette. Unser Schiff legt am Nachmittag ab. Am Abend Selbstverpflegung an Bord. Übernachtung auf dem Schiff in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC.

### **18. Tag, 20.10.2021: auf See - Gardasee**

Den ganzen Tag auf See. Das Frühstück bieten wir Ihnen wieder im Bordrestaurant. Nachmittags Ankunft im Hafen von Genua. Ausschiffung und Fahrt auf der Autobahn nach Norden über Cremona und Brescia zum Campingplatz am Gardasee.

## **19. Tag, 21.10.2021: Rückfahrt nach München**

Weiter Richtung Norden auf der Autobahn vorbei an Rovereto und Trient. Bei Bozen geht es im Eisacktal über Brixen und Sterzing hinauf zum Brenner. Vorbei an Innsbruck fahren wir weiter über Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 15.00 Uhr.

=====

### **Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:**

Diese umfassende Reise nach Tunesien ist ungewöhnlich abwechslungsreich. Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es bei einer solchen Expeditions-Reise evtl. anders kommen kann als geplant. Ihnen sollte bewusst sein, dass wir in den Orient reisen, andere Kulturen kennen lernen möchten und uns nicht in Mitteleuropa bewegen. Nur unter Verzicht auf gewohnten Komfort und mit der Einstellung zu einer Expedition, bei der die evtl. gegebenen bescheidenen Verhältnisse und kurzfristig notwendig werdende Änderungen im Reiseverlauf willig angenommen werden, können Sie die großartigen Landschaften und kulturellen Höhepunkte genießen. Die Ein- und Ausreise kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Die tatsächlichen Übernachtungsorte stimmen nicht zwingend mit dem Tagesprogramm überein. Unser Programm ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

Bei Ausflügen mit örtlichen Agenturen (z. B. mit Geländewagen) tritt Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH nur als Vermittler auf und übernimmt als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, ebenso nicht bei Eigenunternehmungen.

✓ **Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen**

✓ **kleine Gruppe!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

### **Der Reisepreis beinhaltet:**

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ 16 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Busfahrer
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter
- ✓ 2 x Fährüberfahrten mit Übernachtungen in Kabinen mit Dusche/WC
- ✓ 2 x Frühstück im Bordrestaurant

**Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im Katalog 2020. Es gelten die Stornobedingungen "b" der Reisebedingungen 2020.**

**Reisedokumente:** Für deutsche Staatsbürger ist ein gültiger Reisepass erforderlich. Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Pass bei Reiseende noch mindestens sechs Monate gültig ist. Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise zu touristischen und geschäftlichen Zwecken und einem Aufenthalt von bis zu drei Monaten kein Visum.

**Versicherungen:** Während dieser Reise durchfahren wir Länder, deren Kfz-Versicherungen nicht den deutschen Leistungen entsprechen. Sollten Sie bei einem Unfall zu Schaden kommen, ist es für Sie nahezu unmöglich eine Entschädigung zu erhalten. Wir empfehlen deshalb ausdrücklich, für einen ausreichenden Versicherungsschutz bei Unfall und Krankheit während der Reise zu sorgen. Wir weisen darauf hin, dass der Abschluss einer entsprechenden Versicherung von Ihnen selbst vorgenommen werden muss.

**Übernachtungsplätze/Kleidung:** Wir übernachten auf Campingplätzen, Rasthäusern oder bei Hotels, von denen Sie keinen westeuropäischen Standard erwarten dürfen. Übernachten wir an Hotels, benutzen Damen und Herren unserer Gruppe Bad/Dusche/WC je eines Hotelzimmers. Auf dem Hin- und Rückweg durch das Hotel ist normale Straßenkleidung erforderlich (kein Bademantel). Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Mit Rücksicht auf die islamische Bevölkerung sollte auf kurze Hosen und schulterfreie Oberbekleidung verzichtet werden. Insbesondere weibliche Reisende sollten auf dezente Kleidung achten. Denken Sie auch an Regenschutz (feste Schuhe). Brillenträgern empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

**Gesundheit:** Jeder Reisende sollte mindestens über die für Deutschland allgemein empfohlenen Standardimpfungen verfügen. Bitte erfragen Sie die neuesten Impfbestimmungen bei Ihrem Gesundheitsamt oder der Landesimpfanstalt. Sprechen Sie über Ihr Vorhaben ggf. rechtzeitig mit Ihrem Arzt. Ist Ihre Tetanus-Impfung noch gültig? Sollten Sie besondere Medikamente benötigen, nehmen Sie diese bitte in ausreichender Menge mit.

Stand: 09/2020

*- Änderungen vorbehalten -*

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

**Herzlich willkommen!**

**Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH**  
Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678  
[www.hotelbus-reisen.de](http://www.hotelbus-reisen.de) - Email: [info@hotelbus-reisen.de](mailto:info@hotelbus-reisen.de)